

# The International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS)

04.11.2014 - 18:09 Uhr

## Die International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS) veröffentlicht Warnung an Patienten in Bezug auf nicht zugelassene Ärzte und Medizintourismus

-- Organisation widmet sich Unterstützungsaufufen für die Förderung der Patientensicherheit und für Änderungen der internationalen Gesetzgebung

*New York (ots/PRNewswire)* - Die International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS) hat eine Warnung an alle Personen veröffentlicht, die nach kostengünstigeren Eingriffen suchen, insbesondere außerhalb ihres Heimatlandes und ganz besonders in den Händen nicht als Schönheitschirurgen zugelassener Ärzte, die ohne offizielle Genehmigung operieren. Angesichts der zwei jüngsten Todesfälle von britischen Staatsangehörigen, die in andere Länder gereist waren, um kosmetische Eingriffe von nicht als Schönheitschirurgen zugelassenen Ärzten durchführen zu lassen, ruft die ISAPS auch nach weltweiten Veränderungen der Gesetzgebung, um diese unnötigen und tragischen Todesfälle künftig zu verhindern und für ein höheres Maß an Patientensicherheit zu sorgen.

Video - [http://origin-qps.onstreammedia.com/origin/multivu\\_archive/PRNA/ENR/patient\\_safety.mp4](http://origin-qps.onstreammedia.com/origin/multivu_archive/PRNA/ENR/patient_safety.mp4) [[http://origin-qps.onstreammedia.com/origin/multivu\\_archive/PRNA/ENR/patient\\_safety.mp4](http://origin-qps.onstreammedia.com/origin/multivu_archive/PRNA/ENR/patient_safety.mp4)] Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20141103/156357LOGO> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20141103/156357LOGO>]

"Kosmetische Chirurgie im Ausland kann sehr gefährlich sein, da die Standards in jedem Land unterschiedlich sind. Es ist äußerst wichtig, dass Patienten nach offiziell als Schönheitschirurgen zugelassenen Ärzten suchen, unabhängig davon, wo sie den Eingriff vornehmen lassen", erklärte Susumu Takayanagi, MD, Präsident der ISAPS. "Die Patientensicherheit ist unsere höchste Priorität. Die ISAPS-Mitgliedschaft steht nur zugelassenen kosmetischen Chirurgen offen, die jeweils Mitglieder ihres eigenen nationalen Verbands für kosmetische Chirurgie sein müssen."

Vor mehr als fünf Jahren hat die ISAPS ein Symbol der Patientensicherheit geschaffen, einen Diamanten aus vier Faktoren, die entscheidend für die Ausführung eines sicheren schönheitschirurgischen Eingriffs sind:

- Auswahl des richtigen Verfahrens
- Risikofaktoren seitens des Patienten
- Auswahl des Chirurgen
- Sichere chirurgische Einrichtung

"Patienten fallen auf nicht als Schönheitschirurgen zugelassene Ärzte herein, da sie fälschlicherweise annehmen, dass jeder mit einem Abschluss in Medizin einen chirurgischen Eingriff vornehmen kann. Die Länder müssen strenge Regeln aufstellen, die kontrollieren, wer kosmetische Eingriffe durchführen kann und wo diese durchzuführen sind, um die chirurgischen Komplikationen und Todesfälle zu reduzieren", erklärte Michael C. Edwards, MD, Leiter des Patientensicherheitskomitees der ISAPS und Präsident der American Society for Aesthetic Plastic Surgery.

Nigel Mercer, MD, Präsident der European Association of Societies of Aesthetic Plastic Surgery (EASAPS) und Vizepräsident der British Association of Plastic Reconstructive and Aesthetic Plastic Surgeons sowie ehemaliger Präsident der British Association of Aesthetic Plastic Surgeons, sagte: "Jeder Patient, der für einen kosmetischen Eingriff weit reisen will, muss sich dessen bewusst sein, dass er sich einem zusätzlichen Risiko aussetzt, das über das Risiko hinaus geht, das bei einem zugelassenen Chirurgen in der Nähe vorliegen würde. Wenn die Patienten trotzdem in ein anderes Land reisen wollen, ist es unverzichtbar, einen als Schönheitschirurgen zugelassenen Chirurgen zu wählen, der sie umfassend auch nach der Behandlung versorgt und berät und nicht einfach nur operiert. Die einzige Möglichkeit, zugelassene Chirurgen international zu finden, ist die ISAPS-Website. Patienten sollte geraten werden, den Arzt zu fragen, wie er versichert ist, falls nach dem oder den Eingriffen Komplikationen auftreten."

Web site: <http://www.isaps.org/>

Kontakt:

KONTAKT: Leigh Hope Fountain oder Gloria Gasaatura:  
+1-212-278-8115, [leigh@conmx.net](mailto:leigh@conmx.net) oder [isapsmedia@conmx.net](mailto:isapsmedia@conmx.net)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010384/100763996> abgerufen werden.